

NEWSLETTER

RJM-INFO Zentralraum Steiermark

Mai & Juni 2013

Inhalt

Förderungen, Wettbewerbe, Preise ...

1	Klima:aktiv fördert außerschulische Jugendmobilitätsprojekte.....	2
2	Elevate Awards 2013 – Jetzt Nominierung einreichen!	3
3	Ausschreibung 2013: Bank Austria Kunstpreis.....	4
4	3. Österreichischer Präventionspreis: Plakatwettbewerb für junge Leute	5
5	Integrationspreis Sport 2013 zeichnet Sport-Integrationsprojekte aus.....	6

Veranstaltungen, Tagungen...

6	Eltern fit fürs Netz: Kostenloser Aktionstag an der NMS Voitsberg.....	7
7	Veranstaltungen des BerufsInfoZentrums Graz im Juni 2013.....	8
8	Große Galapremiere des Social-Spots CHANGE HISTORY NOW	8
9	Fachtagung „Chancen von niederschweligen Angeboten an den Schnittstellen von Jugendcoaching und der Offenen Jugendarbeit“	9

Aus-, Fort- und Weiterbildungen...

10	Kostenloser Workshop „Spielsucht & Diversität“	10
11	Kostenlose Fortbildungsreihe „Jungen als Bildungsverlierer“	11
12	Kostenlose Fortbildung „Biodiversität erlebbar & sichtbar machen“	12

(Neue) Angebote im Bereiche Jugend

13	Berufsinfortag für Mädchen am Flughafen Graz: Berufe rund ums Fliegen!	13
14	Ludovico besuchen und Spiele geschenkt bekommen.....	13
15	Sicher im Netz: Kostenlose Vorträge von LOGO JUGEND.INFO	14
16	Kenne deine Rechte: Junge MenschenrechtsjournalistInnen gesucht!	15
17	Entdecke Europa in deiner Gemeinde! - Kostenlose Workshops von Panthersie für Europa	16
18	Workshop Menükarte von More Elements.....	16
19	Das Projekt SOHA fördert gesundheitliche Chancengleichheit.....	17

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit

20	Jetzt ist die Jugend gefragt! – Jugendbeteiligung in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe.....	18
21	Jugendprojekt „Ich tu’s aktiv mobil“ sucht aktive Jugendliche in den Gemeinden	19
22	Abenteuerspielplatz Afritschgarten – Programm Juni 2013	19
23	Handbuch zu Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendarbeit	20
24	Grazer Mädchenkalender Juni 2013.....	20

FÖRDERUNGEN, WETTBEWERBE, PREISE...

1 klima:aktiv fördert außerschulische Jugendmobilitätsprojekte

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterstützt mit klima:aktiv **außerschulische Jugendprojekte**, welche **Jugendliche für eine bewusste und intelligente Verkehrsmittelwahl in Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sensibilisieren**. Die Fördersumme beträgt **min. € 500,- bis max. € 2.000,-** pro Projekt, jedoch **max. 50 % der Projektgesamtkosten**. Unter anderen wurden so schon folgende Projekte im Zentralraum Steiermark kofinanziert: „Attraktivierung der Zweiradgarage“ des Jugendzentrums Kumm Eina! in Raaba, „Fahrradwerkstatt“ des Jugendzentrums Echo in Graz und „Offene Jugendarbeit macht mobil“ des Steirischen Dachverbandes. Das Projektbüro *komobile w7 GmbH* unterstützt vorab gerne bei Fragen. **Die nächsten Einreichfristen: 7. Juni, 19. Juli und 6. September 2013.** Weitere Informationen befinden sich auf der Website www.jugend.klimaaktiv.at.

KLIMA:AKTIV

www.jugend.klimaaktiv.at

www.klimaaktiv.at/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/jugend/Sonderfinanzierung.html

www.klimaaktiv.at/dms/klimaaktiv/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/jugend/Sonderfinanzierung/Factsheet_Sonderfinanzierung_2013.pdf

www.klimaaktiv.at/dms/klimaaktiv/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/jugend/Sonderfinanzierung/Informationen-zur-Sonderfinanzierung-von-Jugendprojekten_2013/Informationen%20zur%20Sonderfinanzierung%20von%20Jugendprojekten_2013.pdf

www.klimaaktiv.at/dms/klimaaktiv/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/jugend/Sonderfinanzierung/Antrag_Sonderfinanzierung_Jugendprojekte_2013_v1.doc

www.klimaaktiv.at/dms/klimaaktiv/mobilitaet/mobilitaetsmanagement/jugend/sonderfinanzierung/Unterst-tzte-Projekte-2012_Sonderfinanzierung-von-Jugendprojekten/Unterst%3%BCtzte%20Pro

- klima:aktiv ist eine **Sonderfinanzierung von Jugendmobilitätsprojekten** im Rahmen des klima:aktiv mobil Beratungsprogrammes „Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend“.
- Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft **unterstützt innovative Jugendmobilitätsprojekte von außerschulischen Jugendeinrichtungen**.
- Ziel dieser Projekte soll es sein, **Jugendliche für eine bewusste und intelligente Verkehrsmittelwahl im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz zu sensibilisieren**.
- Der Kreativität und Innovation sowie der Vielfalt der Projektideen sind dabei keine Grenzen gesetzt!
- **Jugendmobilitätsprojekte können beispielsweise sein:**
 - Überdenken des eigenen Mobilitätsverhaltens in den Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit und Entwicklung von klimafreundlichen Alternativen (z.B. Shuttle-Busse bei Veranstaltungen, klimafreundliche An/Abreise bei regelmäßigen Aktivitäten...)
 - Forcierung von Jugendbeteiligungsprojekten für die Verkehrsgestaltung in Regionen, Städten und Gemeinden
 - Check von Fuß- und Radwegen auf „Jugendtauglichkeit“
 - (E)-Fahrradverleih, Fahrradbörsen, Fahrradreparaturkurse
 - Workshops zum Bau von Solarfahrzeugen
 - etc.
- Beispiele von [geförderten Projekten 2012](#).
- Fördersumme: **min. € 500,- bis max. € 2.000,-** pro Projekt, jedoch **max. 50 % der Projektgesamtkosten**. D.h. es können Projekte ab min. € 1.000,- Gesamtkosten (brutto inkl. USt.) gefördert werden.
- Einreichen können **Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit**: Jugendgruppen, -vereine, -organisationen, etc. (keine Privatpersonen und Gebietskörperschaften).
- Die Einreichung erfolgt mittels [Einreichformular](#) an die nebenstehende

[jekte%202012_Sonderfinanzierung%20von%20Jugendprojekten.pdf](#)



Kontakt:

komobile w7 GmbH
DI Liette Clees
Schottenfeldgasse 51/17, 1070 Wien
Tel: +43 (0)1/ 89 00 681 32
Fax: +43 (0)1/ 89 00 681 10
jugend.mobil@komobile.at

Adresse (siehe Kontakt) mittels Brief oder Fax.

- **Förderablauf:** Das Ansuchen muss vor Projektbeginn beim Projektbüro komobile w7 GmbH eingelangt sein. Das Projektbüro unterstützt gerne bei Fragen. Die Projekte werden von einer Beratungskommission beurteilt und danach erfolgt eine Rückmeldung zum angegebenen Stichtag. Bei der Umsetzung des Projektes muss das Logo des Förderprogramms an prominenter Stelle ausgewiesen werden. Nach Abschluss des Projektes muss dem Projektbüro bis 31.10.2013 ein kurzer Projektbericht (inkl. Foto), alle Belege und eine Gesamtrechnung über die ausbezahlte Unterstützung vorgelegt werden.

○ **Einreichtermine 2013:**

<u>Einreichung bis:</u>	<u>Rückmeldung bis:</u>
30. April	10. Mai
7. Juni	21. Juni
19. Juli	5. August
6. September	20. September

2 Elevate Awards 2013 – Jetzt Nominierung einreichen!

Auch dieses Jahr findet in Graz das Elevate Festival statt, welches sich wieder gesellschafts- und kulturpolitischen Fragestellungen widmet. Das Festival zeichnet mit **Awards** und **Preisgeld Menschen, Initiativen und Projekte aus, die sich positiv, nachhaltig und innovativ für die Gesellschaft engagieren**. Die **Einreichfrist für Nominierungen** läuft **bis zum 17. Juni 2013**. Weitere Informationen befinden sich auf der Website <http://awards.elevate.at>.

ELEVATE AWARDS

<http://awards.elevate.at>



Kontakt:

Elevate
Verein zur Förderung des
gesellschaftspolitischen und kulturellen
Austausches
Niesenberggasse 16, 8020 Graz
awards@elevate.at

- Elevate ist ein interdisziplinäres Festival mit einem starken Fokus auf gesellschafts- und kulturpolitischen Fragestellungen mit internationaler Beteiligung, das einmal jährlich in Graz stattfindet.
- Das Elevate Festival **zeichnet** seit 2012 **Menschen, Initiativen und Projekte aus, die sich positiv, nachhaltig und innovativ für die Gesellschaft engagieren**.
- Vergeben werden der **Elevate Award Steiermark**, der **International Elevate Award** und der **Elevate Artivism Award**.
- Die folgenden **Kriterien** gelten für alle Awards Kategorien:
 - Innovation
 - Commons- bzw. Gemeinwohlorientierung
 - Regionale Ausrichtung und Anwendbarkeit
 - Fördert Gerechtigkeit in der Gesellschaft
 - Ressourcenschonend
 - Verbindend statt Trennend
 - Authentizität, Ehrlichkeit
 - Keine anderen bedeutenden (inter)nationalen Auszeichnungen erhalten

Beim Elevate Artivism Award gilt zusätzlich die künstlerische Qualität, wie auch der Impact des jeweiligen Projektes als Kriterium.

Weitere Stichwörter: sozial, ökologisch, ökonomisch, wissenschaftlich, kommunikationstechnisch, bildungstheoretisch/praktisch, technologisch,

	<p>demokratisch, künstlerisch....</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ In den drei Kategorien gibt es jeweils fünf FinalistInnen, die aus dem Auswahlverfahren hervorgegangen sind. Die GewinnerInnen des Elevate Awards Steiermark und des Elevate Artivism Awards werden vom Publikum gewählt. Über die Vergabe des International Elevate Awards entscheidet eine über 90-köpfige internationale Jury. ○ Publikumsvoting: Von 1. bis 5.10.2013 wird auf den Webseiten der Medienpartner (Kleine Zeitung, FM4, ORF Steiermark) das Publikumsvoting für den Elevate Award Steiermark und den Elevate Artivism Award durchgeführt. ○ Preisgeld: Die erstplatzierten PreisträgerInnen erhalten ein Preisgeld, welches durch eine Kooperation mit dem Chocolatier Josef Zotter ermöglicht wird: Unter dem Motto „Sweet Crowdfunding“ gibt es ab Mitte Mai eine eigene Schoko-Kreation zu kaufen, deren voller Verkaufspreis direkt zur Steigerung des Preisgeldes beiträgt. ○ Die Elevate Awards 2013 werden im Rahmen einer moderierten Show mit Preisverleihung am 27. 10. 2013 im Grazer Dom im Berg vergeben. ○ Nominierung: online mittels Formular. ○ Einreichung von Nominierungen Elevate Awards 2013: 16. April 2013 bis 17. Juni 2013 ○ Publikumsvoting 2013: 1. bis 5. Oktober 2013
--	---

3 Ausschreibung 2013: Bank Austria Kunstpreis

Die Bank Austria zeichnet im Rahmen des Kunstpreises 2013 österreichische **Unternehmen** und **Institutionen (z. B. Kulturinitiativen, Städte und Gemeinden)** und **Einzelpersonen** in 4 Kategorien im **Bereich Kunst & Kultur** mit **bis zu € 70.000,-** aus. Eingereicht werden können Kulturprojekte bzw. Leistungen im Kulturjournalismus, die 2012 oder 2013 umgesetzt wurden/werden. Die **Bewerbungsfrist** läuft **von 20. Mai bis 4. September 2013**. Weitere Informationen befinden sich auf der Website www.kunstpreis.bankaustria.at.

<p>BANK AUSTRIA KUNSTPREIS</p> <p>www.kunstpreis.bankaustria.at</p> <p>http://hostingb2.bankaustria.at/kunstpreis/index.php/regional.html?file=tl_files/content/documents/Kunstpreis_2013_Leitfaden.pdf</p> <p>http://hostingb2.bankaustria.at/kunstpreis/index.php/regional.html?file=tl_files/content/documents/Kunstpreis_2013_Teilnahmebedingungen.pdf</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Seit 2010 wird dieser Förderpreis im Bereich Kunst & Kultur in 4 Kategorien von der Bank Austria vergeben: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Regional</i> (dotiert mit 70.000 Euro): Der Preis richtet sich an heimische Kulturinitiativen, die lokale Projekte realisieren. Ziele sind die Förderung und die Stärkung des Kulturlebens und einer entsprechenden Infrastruktur auf regionaler Ebene. • <i>International</i> (dotiert mit 70.000 Euro): Der Preis zeichnet Kulturprojekte aus, die sich international behaupten können. Damit soll die Position Österreichs als kreative Kulturnation international gestärkt werden. • <i>Kunstvermittlung</i> (dotiert mit 70.000 Euro): Der Preis richtet sich an heimische Kulturprojekte, die eine aktive Auseinandersetzung mit Kulturthemen in der Öffentlichkeit fördern. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, möglichst viele Menschen an Kunst heranzuführen sowie Kunst und soziale
---	---

<p><u>Kontakt:</u> UniCredit Bank Austria AG 8319 / Corporate Initiatives Dr. Katja Erlach Head of Events and Cultural Sponsorship Lassallestraße 1, 1020 Wien Tel: +43 (0) 50505 56839 kunstpreis2013@unicreditgroup.at</p>	<p>Anliegen zu verbinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturjournalismus (dotiert mit 8.000 Euro): Mit diesem Preis werden Kulturjournalistinnen und -journalisten ausgezeichnet, denen es mit herausragenden Beiträgen gelingt, kulturelle Inhalte einem möglichst breiten Publikum niveauvoll nahezubringen. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Preis zeichnet innovative Projekte im Kulturbereich sowie herausragende Leistungen im Kulturjournalismus aus. ○ Die Ausschreibung richtet sich an österreichische Unternehmen und Institutionen (z. B. Kulturinitiativen, Städte und Gemeinden) und Einzelpersonen. ○ Bank Austria Kunstpreis 2013 (siehe Leitfaden und Teilnahmebedingungen): Eingereicht werden können Kulturprojekte bzw. Leistungen im Kulturjournalismus, die 2012 oder 2013 umgesetzt wurden/werden. ○ Einreichung per E-Mail oder Post: mittels Bewerbungsformular inkl. Projektbeschreibung (max. zwei A4-Seiten im Word-Format) und Finanzierungsplan bzw. mittels Lebenslauf. ○ Das Preisgeld wird im Rahmen einer Preisverleihung Anfang 2014 zuerkannt und in der Folge ausbezahlt. ○ Die Preisträgerin bzw. der Preisträger verpflichtet sich, das Preisgeld entweder zur Fortführung und Absicherung des Siegerprojekts zu verwenden oder in ein anderes Kulturprojekt zu investieren. ○ Auswahlverfahren: Fachjuryentscheidung ○ Einreichfrist 2013: 20. Mai 2013 bis 4. September 2013
---	---

4 3. Österreichischer Präventionspreis: Plakatwettbewerb für junge Leute

Der dritte Österreichische Präventionspreis „**Cyber-Mobbing: Dein Klick kann Leben zerstören**“ wird 2013 vergeben und ist ein österreichweiter **Plakatwettbewerb** zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung für Prävention zum Thema Cyber-Mobbing. **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 25 Jahren** sind aufgerufen ihre gezeichneten, gemalten Plakate, Collagen, Comics, aber auch Fotografien zum Thema Cyber-Mobbing einzureichen. Es werden in drei Altersgruppen je drei Präventionspreise im Wert von **je € 1000,-** (gesamt € 9000,-) vergeben! **Einsendeschluss** ist der **30. September 2013**. Weitere Informationen befinden sich auf der Website www.praeventionspreis.at.

<p>ÖSTERREICHISCHER PRÄVENTIONSPREIS</p> <p>www.praeventionspreis.at</p> <p>www.facebook.com/praeventionspreis</p> <p>http://praeventionspreis.at/media/pdf/plakatt_praeventionspreis.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Der Österreichische Präventionspreis wurde schon 2008 und 2010 vergeben und wird vom Verein „Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention“ initiiert und von „aktivpräventiv“, der Plattform für Kriminalprävention Wissenstransfer und Vernetzung GmbH, veranstaltet. ○ Der 3. Österreichische Präventionspreis „Cyber-Mobbing: Dein Klick kann Leben zerstören“ wird 2013 vergeben und ist ein österreichweiter Plakatwettbewerb zur nachhaltigen Bewusstseinsbildung für Prävention zum Thema Cyber-Mobbing. ○ Er wird im November 2013 in drei Alterskategorien (10-15 Jahre 16-20 Jahre 21-25 Jahre) verliehen.
--	---

Der Österreichische Präventionspreis

Kontakt:

aktivpraeventiv

Plattform für Kriminalprävention

Wissenstransfer und Vernetzung GmbH

Karlauerstraße 44, 8020 Graz

Tel.: +43-676-717 1 717

Fax: +43 3135 40908-4

office@aktivpraeventiv.at

- Zielgruppe: **Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 25 Jahren.**
- Kinder- und Jugendgruppen, die sich vorab [online anmelden](#) müssen, können. Der Plakatwettbewerb ist ein Ideenwettbewerb, das heißt, dass nicht grafisch perfekte Werbeplakate eingereicht werden müssen! Die Plakate sollen aber einen nachvollziehbaren thematischen gezeichnete, gemalte Plakate, Collagen, Comics, aber auch Fotografien in der Größe 70 x 70 cm einreichen Bezug zum Thema Cyber-Mobbing haben (siehe [Teilnahmebedingungen](#)).
- **Einreichungsablauf:** eine detaillierte Beschreibung befindet sich unter www.praeventionspreis.at/mach-mit.php
- Die eingereichten Plakate werden danach zum größten Plakat gegen Cyber-Mobbing in Österreich zusammengefügt.
- Die eingesendeten Plakate werden von einer unabhängigen Jury aus Jugendlichen und Fachleuten bewertet.
- **Preis:** Es werden für die drei Altersgruppen je drei Präventionspreise im Wert von **je € 1000,-** (gesamt € 9000,-) vergeben!
- **Einsendeschluss: 30. September 2013**

5 Integrationspreis Sport 2013 zeichnet Sport-Integrationsprojekte aus

Der Integrationspreis 2013 zeichnet auch dieses Jahr **Sport-Integrationsprojekte mit MigrantInnen** aus. Teilnahmeberechtigt sind **Schulen, Vereine, NGOs, Gemeinden und Privatpersonen**. Die besten 3 Projekte erhalten **je 3.000, 2.000 und 1.000 Euro**. Die **Einreichfrist** läuft bis zum **6. Oktober 2013**. Weitere Informationen befinden sich auf der Website www.integrationsfonds.at/sport.

INTEGRATIONSPREIS SPORT

www.integrationsfonds.at/sport

www.integrationsfonds.at/nc/sport/?cid=15133&did=13586&sechash=77022dea

www.integrationsfonds.at/nc/sport/nominierung_zum_sportpreis_2013/?cid=15132&did=13585&sechash=2fd26cc9



- Seit 2008 zeichnet der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres (BM.I) Sportprojekte aus, die **die Integration von Migrant/innen durch Sport** fördert.
- **Teilnahmeberechtigt: Schulen, Vereine, NGOs, Gemeinden und Privatpersonen** können sich mit ihren Sport-Integrationsprojekten bewerben.
- **Preisgeld:** Insgesamt 15.000 Euro. Die besten 3 Projekte erhalten **je 3.000, 2.000 und 1.000 Euro**. Außerdem bekommen 15 weitere Projekte Anerkennungspreise in der Höhe von 600 Euro.
- **Kriterien für die Bewerbung:**
 - Das Projekt muss bereits begonnen haben oder erfolgreich abgeschlossen worden sein.
 - Die Zielgruppe sind Menschen mit dauerhaften Aufenthalt in Österreich (Migrant/innen, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte – keine Asylwerber/innen), die durch Sport ihre gesellschaftliche Integration fördern, mit Österreicher/innen Kontakt schließen können.
 - Darüber hinaus werden die Nachhaltigkeit, Vernetzung, Methode, Beteiligung der Zielgruppe, Originalität sowie erreichte Öffentlichkeit und Ehrenamtlichkeit bewertet.



Kontakt:

Österreichischer Integrationsfonds
Team Integrationsprogramme
Michael Jayasekara
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien
Tel: +43 (0)1 710 12 03 - 207
sport@integrationsfonds.at

- Auswahlverfahren: Expert/innen-Jury
- Feierliche Preisverleihung im Herbst 2013 im Haus des Sports in Wien durch Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz und Sportminister Gerald Klug.
- **Projektbeispiele:** [Gewinnerprojekte 2012](#) und [Gewinnerprojekte 2011](#).
- Einreichung: mittels [Online-Bewerbungsformular](#).
- **Einreichfrist 2013: bis 6. Oktober 2013**

VERANSTALTUNGEN, TAGUNGEN...

6 Eltern fit fürs Netz: Kostenloser Aktionstag an der NMS Voitsberg

**Wie mache ich facebook und Smartphones so sicher wie möglich?
Wie erkenne ich gefährliche Apps? Was tun gegen Cybermobbing?**



Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Eltern, aber auch **LehrerInnen, JugendarbeiterInnen und andere interessierte Erwachsene sowie Jugendliche** beim **KOSTENLOSEN AKTIONSTAG "Eltern fit fürs Netz"** am **1. Juli 2013 von 14:30 bis 20:00 Uhr** in der **Neuen Mittelschule in Voitsberg**.

Am Aktionstag gibt es **zwei kostenlose Vorträge/Workshops** und ein **INFOforum**, bei dem im Standbetrieb ExpertInnen persönliche Fragen gestellt werden können.

Eine **Cocktailbar** bietet den BesucherInnen fruchtige alkoholfreie Erfrischungen, bevor Herr Jugend-Landesrat Mag. Michael Schickhofer um 19 Uhr das **Buffet** eröffnen wird.

Weitere Informationen und das Programm befinden sich in der [Einladung](#) und auf www.rjm.steiermark.at.

Um Anmeldung zu den Vorträgen/Workshops wird bei Frau Kerstin Weber (weber@graz-umgebung.at, 0664/887 370 59 oder mittels [Online-Formular](#)) gebeten.

Kontakt:

Regionales Jugendmanagement Zentralraum Steiermark

Mag.^a Kerstin Weber

0664-887 370 59

weber@graz-umgebung.at



7 Veranstaltungen des BerufsInfoZentrums Graz im Juni 2013

Das BerufsInfoZentrum Graz in der Neutorgasse 46, 8010 Graz informiert über **Berufs- und Bildungsveranstaltungen für Jugendliche** im [BIZ-Monatsprogramm für Juni 2013](#). Zum Beispiel:

Montag, 10.6.2013	Social Works – Burschen in Sozialberufen	im BIZ Graz
Mittwoch, 19.6.2013	Was ein Lehrling wissen sollte	im BIZ Graz

Zusätzlich sind die [steiermarkweiten Veranstaltungshinweise](#) des Arbeitsmarktservices Steiermark auch online abrufbar. Weitere Berufsinfos unter www.ams.at/stmk.

8 Große Galapremiere des Social-Spots CHANGE HISTORY NOW

beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, lädt am

14. Juni 2013 um 18 Uhr ins UCI Annenhof Graz

zur Kinopremiere des Social-Spots CHANGE HISTORY NOW ein.



CHANGE HISTORY NOW ist ein **Film gegen sexuelle Diskriminierung**, welcher von 12 Jugendlichen unter der professionellen Anleitung des in Berlin lebenden Kino-Regisseurs Jakob M. Erwa im Rahmen des Filmworkshops Graz 2013 erarbeitet wurde.

Der Eintritt ist frei - Kartenreservierung unter office@beteiligung.st.

Das Projekt wurde vom Land Steiermark, Ressort Bildung, Familie und Jugend und Ressort Kultur sowie vom BMUKK und Stadt Graz gefördert.

Weitere Informationen unter www.beteiligung.st/jugend und www.facebook.com/FilmbeTEILigt.

Kontakt:

Verein beteiligung.st

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

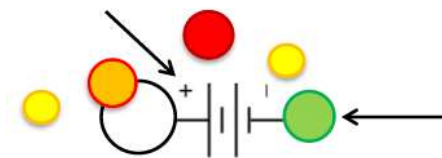
Tel.: 0316/90370-110

Fax: 0316/90370-113

office@beteiligung.st

www.beteiligung.st

9 Fachtagung „Chancen von niederschweligen Angeboten an den Schnittstellen von Jugendcoaching und der Offenen Jugendarbeit“



Einladung zur Fachtagung

"Chancen von niederschweligen Angeboten an den Schnittstellen von Jugendcoaching und der Offenen Jugendarbeit - Intention, Theorie und Praxis"

Datum & Uhrzeit: Montag, 17. Juni 2013 von 10 bis 17 Uhr

Ort: Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2 8010 Graz im 1. Obergeschoss

Anmeldung erforderlich: bis spätestens 5. Juni 2013 an office@dv-jugend.at

Aus organisatorischen Gründen sind die TeilnehmerInnenplätze auf Kolleginnen und Kollegen der Offenen Jugendarbeit und des Jugendcoachings beschränkt.

Gerade in der so schwierigen Phase der Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche professionelle Beratung und Hilfestellung. Das Angebot des Jugendcoaching basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit aller Beteiligten und kann kostenlos in Anspruch genommen werden. Ziel ist es, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die idealen nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen.

Mit dem Begriff Niederschwelligkeit wird in der sozialarbeiterischen Praxis höchst Uneinheitliches bezeichnet, die Aufgaben und Umsetzungsformen dieses komplexen Teilbereichs der Sozialen Arbeit sind vielgestaltig. Für den Aufgabenrahmen der Begleitung und Förderung von NEET's benötigt Jugend-Coaching wesentlich auch die Skills und Kernkompetenzen aus dem Kontext der Offenen Jugendarbeit respektive der Jugendsozialarbeit in offenen Handlungsfeldern.

Im Rahmen der Fachtagung soll ein inhaltlicher Austausch rund um die Thematik des niederschweligen Zugangs in der sozialen Arbeit und der Zielgruppe der NEETs erfolgen, angeleitet durch Erfahrungen und Erfordernisse aus den Bereichen der Offenen Jugendarbeit und dem Jugendcoaching und inspiriert durch Referate von Expertinnen und Experten und Workshop-Arbeit.

Veranstalter der Tagung sind die Projektkoordination Jugendcoaching Steiermark im Auftrag des Bundessozialamts, Landesstelle Steiermark und der Dachverband Offene Jugendarbeit in Kooperation

mit dem Land Steiermark - Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft; Gesellschaft und Diversität; Referat Jugend.

Weitere Informationen und das Programm befinden sich in der [Einladung](#).

Kontakt:

Elke Lambauer, MA +43/664/80295-6001 www.neba.at

Florian Arlt +43/676/86630120 www.dv-jugend.at

AUS-, FORT- & WEITERBILDUNGEN...

10 Kostenloser Workshop „Spielsucht & Diversität“

Der Verein [JUKUS](#) lädt am

19. Juni 2013 von 16:30 bis 19:00 Uhr nach Graz (ISOP Dreihackengasse 2)

zum kostenlosen Workshop "Spielsucht & Diversität" ein.



Der Workshop bietet eine Navigationshilfe durch die Landschaft der Suchtprävention und der gesellschaftlichen Vielfalt/Interkulturalität mit dem Fokus auf soziale/ethnische Herkunft. Details zum Workshop befinden sich in der angefügten Einladung.

Datum & Uhrzeit: Mittwoch, 19. Juni 2013, 16.30 - 19.00 Uhr

Ort: ISOP Dreihackengasse 2, 8020 Graz

Vortragende: Dr.ⁱⁿ Monika Lierzer (Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark), Mag.^a Edith Zitz (Projektleitung Spielsucht - die stille Sucht)

Anmeldung: Der Workshop ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten (Tel: 0660/ 256 12 12, E-Mail: markus.mogg@jukus.at)

Zum Projekt: Im Mai 2012 hat der Grazer Verein JUKUS sein neues Projekt „Spielsucht – die Stille Sucht“ begonnen. In diesem Projekt setzt sich der Verein mit diversitätssensiblen und interkulturellen Zugängen zum Thema Glücksspielsucht auseinander und organisiert eine Reihe an regionalen Fortbildungs- und Vernetzungsworkshops. Die Workshops sollen die Spielsucht sowohl im suchtpreventiven wie auch im interkulturellen Kontext beleuchten und die Zusammenarbeit an einer Schnittstelle von Jugend, Migration, Gesundheit und Sucht in der Steiermark fördern. Wir richten unser Angebot direkt an interessierte Personen bzw. Einrichtungen mit Bezug zu Suchtarbeit, Gesundheitsförderung, dem Migrationsbereich, dem Jugend- und dem Sozialbereich.

Weitere Informationen zu diesem Projekt an der Schnittstelle Gesundheitsförderung/ Suchtprävention und Diversität befinden sich im angefügten Folder.

Kontakt:

Mag. Markus Mogg

Verein JUKUS - Verein zur Förderung von Jugend, Kultur & Sport

Annenstraße 39, 8020 Graz

Tel.: 0316/722865

Mob.: 0660/2561212

Fax: 0316/7228911

markus.mogg@jukus.at

www.jukus.at/spielsucht/

www.jukus.at/echo/

11 Kostenlose Fortbildungsreihe „Jungen als Bildungsverlierer“

Einladung zur kostenlosen Fortbildungsreihe

Jungen als Bildungsverlierer?

Kritische Analysen und Folgerungen für eine geschlechterreflektierende Pädagogik

Eine kostenlose Fortbildungsreihe des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark in Kooperation mit dem Land Steiermark – Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft; Gesellschaft und Diversität; Referat Jugend, dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit und der FH JOANNEUM Graz Studiengang Soziale Arbeit. Gefördert durch die Gesellschaft für Politische Bildung.

Werden Buben/Burschen in der Schule benachteiligt? Sind sie die neuen Bildungsverlierer? Diese Fragen werden in Presse, Politik und Pädagogik intensiv diskutiert und unterschiedlich beantwortet. In dieser Vortragsreihe sollen interessierte Fachpersonen der Bildungs- und Sozialarbeit dabei unterstützt werden, sich kritisch mit der Debatte um schulische Bubenbenachteiligung auseinanderzusetzen und konkrete Strategien für das eigene pädagogische Handeln zu entwickeln. Expertisen der kritischen Männlichkeitsforschung bilden das Fundament für die theoretischen sowie methodischen Zugänge, die in der Fortbildung vermittelt werden sollen.

An drei Terminen wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet:

Meinungen, Mythen und Fakten über schulische Bubenbenachteiligung

Vortrag & Diskussion

Di, 28. Mai 2013, 17:00 – 20:00

Ort: Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Methoden der geschlechterreflektierenden pädagogischen Arbeit mit Burschen

Workshop

Do, 13. Juni 2013, 17:00 – 20:00

Ort: Karmeliterhof, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Anmeldung: unterweger@maennerberatung.at, die Teilnahme ist kostenlos.

Geschlechterkonstruktionen im Schulalltag, oder: Wie Schule aus Kindern Buben „macht“

Vortrag & Workshop

Do, 27. Juni 2013, 17:00 – 20:00

Ort: FH Joanneum, SR41 (Campus A, Eggenberger Allee 11, 8020 Graz)

Anmeldung: unterweger@maennerberatung.at, die Teilnahme ist kostenlos.

Nähere Informationen befinden sich in der [Einladung](#).

Kontakt:

Mag. (FH) Michael Kurzmann

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark

kurzmann@maennerberatung.at

<http://vmg-steiermark.at>

12 Kostenlose Fortbildung „Biodiversität erlebbar & sichtbar machen“

Einladung zur kostenlosen Fortbildung für GruppenleiterInnen

"Biodiversität erlebbar & sichtbar machen"



Ein erlebnisreiches Fortbildungs-Wochenende für Menschen, die gerne mit ihren Jugendgruppen die Natur erleben und verstehen möchten. Das Seminar soll Mut zum Vermitteln der Vielfalt der Natur machen und eigene Naturerlebnisse ermöglichen. Es bietet viele neue Impulse zur Vertiefung und Erweiterung des eigenen Erfahrungs- und Wissensschatzes zum Themenkomplex Biodiversität.

Datum & Ort:

1. Termin: Fr. 31.05. 16.00 Uhr bis So. 02.06.2013 15.00 Uhr

Villa Sonnwend, Windischgarsten / Oberösterreich

2. Termin: Fr. 21.06. 16.00 Uhr bis So. 23.06.2013 15.00 Uhr

Jugendhaus Obernberg, Obernberg am Brenner / Tirol

Zielgruppe:

Aktive LeiterInnen von Jugendgruppen und/oder MultiplikatorInnen von Jugendorganisationen und solche, die es werden wollen.

Seminarkosten:

Es fallen für die TeilnehmerInnen keinerlei Kosten für das Seminar, die Vollpension und die Unterkunft an. Auch die Kursmaterialien sind inkludiert. Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung:

www.alpenvereinsjugend.at/biodiversitaet

Anmeldeschluss ist am 24.05.2013 (Termin 1) bzw. 14.06.2013 (Termin 2)

Weitere Informationen und das Programm befinden sich in der [Einladung](#).

Kontakt und Information:

Alpenvereinsjugend, Dipl.-Ing. Ingo Stefan MSc, ingo.stefan@alpenverein.at, +43-0680-1201233

(NEUE) ANGEBOTE im Bereich JUGEND

13 Berufsinfortag für Mädchen am Flughafen Graz: Berufe rund ums Fliegen!

Girls in Aviation - Berufe rund ums Fliegen!
Berufsinformationstag für Mädchen
am Flughafen Graz
Samstag, 15. Juni 2013
9 – 17 Uhr



Du möchtest wissen...

- welche Berufsmöglichkeiten dir ein Flugplatz bietet
- wie du Pilotin, Flugtechnikerin & mehr werden kannst
- was eine Fluglotsin oder eine Ramp Agentin tut
- und vieles mehr rund ums Fliegen erfahren?

Dann schau dir die Dinge doch vor Ort an!

Hol dir alle Informationen an zahlreichen Infoständen, lass dich durch den Flugplatz führen, sprich mit Pilotinnen, Fluglotsinnen und Ramp Agents und erlebe sie hautnah bei ihrer Arbeit!

Nähere Informationen und das Programm befinden sich im [Folder](#) und unter www.girls-in-aviation.com.

14 Ludovico besuchen und Spiele geschenkt bekommen



Jugendzentren und Kinder- und Jugendorganisationen sind recht herzlich eingeladen [Ludovico](#), das österreichische Institut für Spielkultur und Spielpädagogik, am Kameliterhof in Graz zu besuchen und kennenzulernen. Im Anschluss verschenkt Ludovico tolle Brettspiele an die Einrichtung!

Ludovico betreibt die Ludothek mit ca. 1500 verschiedenen **Brettspielen**, die genügend Spielraum bietet, um die Spiele auszuprobieren. Mit „Ludum ex Machina“ bietet das Institut Spielfreudigen außerdem die Möglichkeit gute **Bildschirmspiele** in aller Ruhe auszuprobieren.

Interessierte Jugendgruppen nehmen bitte mit Ludovico Kontakt auf:

Ludovico

Karmeliterplatz 2/EG, 8010 Graz

0316 / 90 370 251

office@ludovico.at

www.ludovico.cc

15 Sicher im Netz: Kostenlose Vorträge von LOGO JUGEND.INFO



[LOGO JUGEND.INFO](http://www.logo.at/jugendinfo) bietet im Wintersemester wieder **kostenlose Vorträge für Schüler- & Jugendgruppen, Eltern und MultiplikatorInnen** zu „Sicher im Netz“ an.

Die **Termine für Grazer Schulen/Jugendgruppen** (immer dienstags im Karmeliterhof) sind bereits fast ausgebucht. Wer noch einen Termin für das Wintersemester ergattern möchte, sollte daher schnell reservieren!

Folgende Termine für **Grazer Schulen/Gruppen** sind z.Z. noch verfügbar:

- 28.01.2013
- 04.02.2013
- 11.02.2013

Jeweils 08:30 -10:00 Uhr oder 11:00 - 12:30 Uhr.

Termine für **Schulen/Jugendgruppen außerhalb von Graz** sind vor Weihnachten noch verfügbar und individuell zu vereinbaren und werden ebenfalls kostenlos in der Region vor Ort angeboten!

Es können auch **Vorträge für Eltern und MultiplikatorInnen** organisiert werden.

Anfrageformular unter www.logo.at/jugendinfo/angebot.

Weitere Informationen bei: LOGO Jugendmanagement GmbH, JUGEND.INFO, Karmeliterhof/Erdgeschoß, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Mail: info@logo.at, Tel.: 0316|9037090, Fax: 0316|90370-236.

16 Kenne deine Rechte: Junge MenschenrechtsjournalistInnen gesucht!



„[Kenne deine Rechte](http://www.kennedeinerechte.at)“ ist ein **Online Menschenrechtsportal von Jugendlichen für Jugendliche**. Geboten werden grundlegende Informationen zu den Menschenrechten (z.B. für Referate oder Hausaufgaben), Neuigkeiten, journalistische Beiträge, Fragen, Antworten, Wettbewerbe und vieles mehr. Gemacht wird die Plattform von Jugendlichen, die in Redaktionsteams jeweils abwechselnd die Seite betreuen.

Jetzt geht **KENNE DEINE RECHTE**, das Online-Magazin von Jugendlichen für Jugendliche, in sein 4. Jahr und **sucht wieder ein neues Team für das Schuljahr 2013/14:**

LUST AUF...

- ... Journalismus?*
- ... Menschenrechte, Gesellschaft, Politik?*
- ... Leute kennenlernen?*
- ... Interviews und Filme?*
- ... einen eigenen Jugendpresseausweis?*
- ... Workshops und Outdoorspaß?*
- ... und noch mehr?*

Bewirb Dich bis 1. August 2013 und werde Menschenrechtsjournalist/in in der Steiermark!

Um dich zu bewerben, sende bitte deinen Lebenslauf sowie einen kurzen Probetext (1/2 Seite reicht völlig aus) über ein menschenrechtliches bzw. gesellschaftspolitisch relevantes Thema an office@kennedeinerechte.at

Mehr Infos unter www.kennedeinerechte.at und www.facebook.com/kennedeinerechte.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz:
Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC Graz)
Elisabethstraße 50B, 8010 Graz

Tel +43 (0) 316 380 1536
Fax +43 (0) 316 380 9797
office@kennedeinerechte.at

17 Entdecke Europa in deiner Gemeinde! - Kostenlose Workshops von Panthersie für Europa



Ihr habt Interesse Europa in eurer Gemeinde zu entdecken? Ihr wollt die Panthersie und zwar in eurem Jugendzentrum, auf dem Hauptplatz, in eurem Verein, bei eurem Projekt? Vielleicht ein Workshop zum Thema „Grenzgang“ oder „*мы hablamos one limbă à Europa*“, eine Aktion im öffentlichen Raum, eine Veranstaltung zu „Europa in meiner Region“, eine Audiowerkstätte oder etwas ganz anderes? Dann meldet euch! Die Panthersie hat noch Plätze frei...

[Panthersie für Europa](#) ist ein Projekt des Vereins Sozialprofil und wird vom Land Steiermark gefördert. Das Projekt leistet einen Beitrag, **Europa für steirische Jugendliche nachhaltig erlebbar, sichtbar, erfahrbar und gestaltbar zu machen**. Das Angebot (u.a. auch Workshops) richtet sich an **Jugendliche, Jugendgruppen, Einrichtungen und SchülerInnen** sowie **Gemeinden** in der gesamten Steiermark und ist **kostenlos!**

Nähere Informationen zu den Workshops befinden sich auf der [Homepage](#).

Kontakt:

Timon Burisch, 0680 / 20 64 999, timon.burisch@sozialprofil.org

18 Workshop Menükarte von More Elements



Der gemeinnützige Verein [More Elements](#) in Graz widmet sich der Konzipierung und Durchführung von interdisziplinären Kultur- und Sportprojekten, wobei **Hip Hop, urbane Traditionen und Street Art** dabei die inhaltliche Basis für den Umgang mit sozialen und politischen Themen bieten.

Neben Konzerten, Vorträgen, Filmvorführungen und sportlichen Wettbewerben bietet der Verein auch **Workshops für u.a. Schulen, Jugendzentren, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche** an.

Die **Workshop Menükarte** bietet einen Überblick über die zahlreichen Angebote des Vereins:

- Street Art – Graffiti – Painting
- DJ – Beatmixing
- RAP – Kreatives Schreiben
- Breakdance – Hip Hop Tanz
- Musikproduktion



- Multimedia – Videoproduktion
- Skateboard
- Filmvorführung – Diskurs

Weitere Informationen befinden sich auf der [Homepage](#).

Interessierte wenden sich an:

More Elements

Verein für interdisziplinäre Kultur- und Sportprojekte

Lendplatz 5, 8020 Graz

Hotline: 0681-817 465 70

office@more-elements.at

www.more-elements.at

19 Das Projekt SOHA fördert gesundheitliche Chancengleichheit



ganzheitlichen Gesundheit ermöglichen.

[SOHA](#) ist ein Gesundheitsförderungsprojekt von deutsch_und_mehr – Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs (ViD) in Kooperation mit dem Integrationszentrum Steiermark und hat zum Ziel die **gesundheitliche Chancengleichheit** herzustellen und Kindern und deren Familien den Zugang zu einer

Am Projekt nehmen **vier Grazer Volksschulen** teil, die sich anhand unterschiedlicher Aktivitäten (Eltern-Kind-Abende, Deutschkurse für Eltern, „Familie-trifft-Schule“-Workshops, Fortbildungen für PädagogInnen) den inhaltlichen Schwerpunktthemen **Gesundheit, Bildung und Sprache** widmen. Eltern mit und ohne Migrationserfahrung sollen damit wichtige Kompetenzen für ein aktives und gesundes Leben erlernen.

Nähere Informationen zum Projekt befinden sich auf der [Homepage](#).

Kontakt:

Mag.^a Birgit Maier

Leitung Projektmanagement

deutsch_und_mehr - Verein zur Förderung des interkulturellen Dialogs [vid]

Zinzendorfsgasse 27/I, 8010 Graz

Telefon: +43 316 329 929-42

Mobil: +43 650 79 04 363

Telefax: +43 316 329 929-60

birgit.maier@vid.or.at

www.vid.or.at

AKTUELLES AUS DER KINDER- & JUGENDARBEIT

20 Jetzt ist die Jugend gefragt! – Jugendbeteiligung in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Habt ihr Ideen für Veranstaltungen? Oder gibt es Wünsche für sportliche Bewerbe oder andere Freizeitaktivitäten in Laßnitzhöhe, die ihr gerne verwirklichen wollt?

Auf Vermittlung des Regionalen Jugendmanagements Zentralraum Steiermark startete die Marktgemeinde Laßnitzhöhe im Bezirk Graz-Umgebung gemeinsam mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung, einen Prozess für **mehr Jugendbeteiligung in der Gemeinde**.

Nach einer ersten erfolgreichen Informationsveranstaltung, bei der Herr Bürgermeister Bernhard Liebmann und der Gemeinderat ihr Vorhaben Jugendlichen und Eltern präsentiert haben, findet am **7. Juni 2013** um **17 Uhr** im **Landhotel Liebmann** der **Jugend-Workshop** statt. Jugendliche aus Laßnitzhöhe sind aufgerufen Ihre Meinung und Vorschläge einzubringen, um gemeinsam tolle Projekte umzusetzen.



© Marktgemeinde Laßnitzhöhe



Gemeinden, die ebenfalls Interesse haben Kinder und Jugendliche stärker zu beteiligen, wenden sich bitte an:

Mag.^a Daniela Köck (Geschäftsführung)

Verein beteiligung.st

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Tel.: 0316/90370-110

Fax: 0316/90370-113

office@beteiligung.st

www.beteiligung.st

21 Jugendprojekt „Ich tu's aktiv mobil“ sucht aktive Jugendliche in den Gemeinden

Das Projekt "Ich tu's aktiv mobil" sucht Jugendliche, die in Ihrer Gemeinde eine eigene Schatzroute auslegen möchten!

Bei diesem Projekt geht es darum, Jugendliche ab 14 Jahren fit zu machen, dass sie **eigene GPS-gestützte Schatzrouten** zum Zufußgehen und Radfahren in ihrem Heimatort/ihrer näheren Umgebung konzipieren und auslegen. Das Prinzip ist ganz einfach: **Jemand versteckt etwas und andere suchen und finden den Gegenstand mithilfe eines GPS-Geräts** (oder mit einem GPS-fähigen Smartphone).

Wenn sich **min. 10 Jugendliche** melden, die eine eigene Schatzrouten in ihrer Gemeinde auslegen möchten, wird ein Aktionstag veranstaltet, bei dem die Forschungsgesellschaft Mobilität den Jugendlichen erklärt, was beim Konzipieren von Schatzrouten zu beachten ist und wie man solche auslegt. Die Jugendlichen machen sich dann im Team daran, eigene Schatzrouten zu kreieren, wobei sie dabei betreut werden. Je origineller und interessanter die Schatzsuche für andere Jugendliche ist, desto höher die **Gewinnchancen auf tolle Sachpreise!**

Im Rahmen des Projekts werden bis Herbst 2013 **acht Aktionstage mit Jugendlichen ab 14 Jahren** steiermarkweit stattfinden.

Es entstehen für die teilnehmende Jugendgruppen/-verbände/-organisationen keine Kosten!

Weitere Informationen befinden sich im [Folder](#) und unter www.ich-tus.at.

Interessierte Jugendgruppen melden sich bitte bei Frau Margit Braun unter:

Mag^a. Margit Braun

Forschungsgesellschaft Mobilität

Austrian Mobility Research

FGM - AMOR gemeinn. GmbH

Schönaugasse 8a, 8010 Graz

Tel. +43/316/810451-29

Fax +43/316/810451-75

braun@fgm.at

22 Abenteuerspielplatz Afritschgarten – Programm Juni 2013

Seit 1994 gibt es mitten in Graz eine wild-romantische Oase für Kinder: den [Abenteuerspielplatz Afritschgarten](#) in der Gabelsbergerstraße 22, 8020 Graz.

Das [Monatsprogramm Juni 2013](#) des Abenteuerspielplatzes Afritschgarten von Fratz Graz bietet **Mädchen und Burschen zwischen 6 und 14 Jahren** zahlreiche Möglichkeiten aktiv zu sein.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag nach Programm

FRATZ GRAZ

Initiative für Kinder- und Jugendfreiräume

Gabelsbergerstrasse 22, 8020 Graz

Fon: 0316/773178

Fax: 0316/773178

Email: abenteuerspielplatz@fratz-graz.at

Web: www.abenteuerspielplatz.fratz-graz.at



23 Handbuch zu Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendarbeit



Die Toolbox „[Handbuch zur Förderung von Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendarbeit. Ideen und Werkzeuge](#)“ wurde von der [Bundesjugendvertretung](#) (BJV) gemeinsam mit KooperationspartnerInnen entwickelt. Das Ziel des Handbuchs ist es, reflektierte und geschlechtsbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Das Handbuch kann im Büro der Bundesjugendvertretung kostenlos bestellt werden.

Kontakt & Bestellung: office@jugendvertretung.at, 01/214 44 99

24 Grazer Mädchenkalender Juni 2013

Der **Grazer Mädchenkalender für Juni 2013** ist da! **Nur für Mädchen! In Graz! Was? Wann? Wo?**

Eine Kooperation der Jugendzentren in Graz:

10. & 17.6.2013: ‚Mädls Café‘ im [Jugendzentrum YAP](#)

21.6.2013: ‚Girls Talk‘ im [Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n](#)

21.6.2013: ‚Go Outside – and play your game!‘ im [Jugendtreff Funtastic](#)

26.6.2013: ‚Spray Tattoos – für Girls‘ im [Jugendtreff Grünanger](#)

27.6.2013: ‚Die Zahl ist egal‘ im [JA.M Mädchenzentrum](#)

Der aktuelle Mädchenkalender zum Download und weitere Angebote für Mädchen befinden sich auf folgender Website des Frauengesundheitszentrums:

<http://www.fgz.co.at/Was-ist-los-aktuelle-Veranstaltungen-Projekte-und-Wettbewerbe-fuer-Maedchen.566.0.html>

DIE RJM-INFO ZENTRALRAUM STEIERMARK

Zur regionalen Vernetzung und zum Informationsaustausch gibt es den Newsletter RJM-INFO, welche über jugendrelevante Inhalte aus dem und für den Zentralraum Steiermark informiert.

Neben anderen aktuellen Terminen und Neuigkeiten aus der Region steht die RJM-INFO [hier](#) und unter www.rjm.steiermark.at zum Download bereit.

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit gibt es auch auf facebook unter www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark.

Das Regionale Jugendmanagement (RJM) Zentralraum Steiermark freut sich über die Zusendung aktueller Informationen, Termine, Veranstaltungen, Kritik etc. an die E-Mail-Adresse weber@graz-umgebung.at.

Das Regionale Jugendmanagement versteht sich als eine zentrale Schnittstelle für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region und vernetzt, informiert und berät in allen jugendrelevanten Anliegen.

RJM-INFO abonnieren oder abmelden?

Sende/Senden Sie eine Mail mit „Anmelden“ oder „Abmelden“ an: weber@graz-umgebung.at

Mag.^a Kerstin Weber

REGIONALES JUGENDMANAGEMENT ZENTRALRAUM STEIERMARK

E: weber@graz-umgebung.at

T: 0316/253860-41

H: 0664/88737059

I: www.facebook.com/RegionalesJugendmanagementZentralraumSteiermark

I: www.rjm.steiermark.at